



**Vorrichtungen- und Lehrenbau
Müller GmbH**

ÜBER UNS

Das heute in 3. Generation geführte Unternehmen wurde 1935 in Chemnitz gegründet. 1964 wechselte das Familienunternehmen nach Wildberg, Baden-Württemberg und beschäftigt 25 größtenteils selbstausgebildete Mitarbeiter.



Großes Interesse zeigten die Lehrer an den Werkstücken der Azubis, Frästisch und Elektronik der CNC-Fräsmaschine sind schon fertig.

Schule und Wirtschaft im Dialog

Lehrer der Gewerblichen Schule beim dualen Partner.

Seit über 48 Jahren fertigt die Firma VLM in Wildberg Vorrichtungen, Lehren und Prüfgeräte in höchster Präzision. Der Betrieb beschäftigt ca. 25 Facharbeiter, die größtenteils ihre Berufsausbildung in diesem Betrieb und beim dualen Partner an der Gewerblichen Schule in Nagold absolvierten.

Der Verein zur Förderung der Gewerblichen Schule organisierte im Rahmen der Reihe „Schule und Wirtschaft im Dialog“ eine Betriebsbesichtigung speziell für Lehrer, die in diesem Fachbereich unterrichten.

Schon seit Jahren arbeitet die Firma Müller im Rahmen der Lernortkooperation eng mit der Schule zusammen.

Im ersten Lehrjahr des Ausbildungsberufes Feinwerkmechaniker planen und bauen die Schüler eine Presse, an der große Teile der Ausbildungsinhalte realitätsnah vermittelt werden.

Um den hohen Qualitätsstandard halten zu können, kümmert sich die Firma um ihren Nachwuchs selbst. Jedes Jahr erhalten ein bis zwei Lehrlinge einen Ausbildungsplatz und werden in 3,5 Jahren zu Facharbeitern ausgebildet. Auf dem freien Markt sind diese Fachkräfte kaum zu haben.

Bei der Führung durch den Betrieb zeigte Herr Müller ein weiteres Ausbildungsprojekt:

Lehrjahrübergreifend wird eine computergesteuerte Fräsmaschine hergestellt. Die elektronische Steuerung und der Frästisch wären schon einsatzbereit, es fehlt allerdings noch die Arbeitsspindel. Aber dafür haben die angehenden Feinwerkmechaniker noch eine Weile Zeit.